



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 3/2024-2025

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Kirchenwahlen
Seite 6

Bezirksjugend
Seite 18

Erwachsene + Senioren
Seite 24



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Aus dem Kooperationsraum - S.08



Kinder-Familie - S. 14



Konfirmation - S. 22



Bezirksjugend - S. 20



Kreuzgemeinde - S. 28



Auferstehungsgemeinde- S. 32

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	27	Aus der Kreuzgemeinde
04	Vom Bild, Spiegelbild und Ebenbild	29	Aus der Auferstehungsgemeinde
06	Kirchenwahlen	32	Freud und Leid
08	Aus dem Kooperationsraum	38	Gottesdienste Kreuzgemeinde
10	Kirchenmusik	36	Gottesdienste
14	Kinder - Familie		Auferstehungsgemeinde
18	Bezirksjugend	38	Kontaktseiten/ Impressum
22	Konfirmation		
24	Erwachsene		



„Doch, du hast gelacht“

Genesis 18,15

Liebe Geschwister,

Trost spenden in unseren unruhigen Zeiten ist eine gute Sache. In diesem Jahr jährt sich am 8. Mai zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs. Ich



würde gern wissen, was mein Großvater, Überlebender eines „Arbeitslagers“, uns heute dazu sagen würde? Heute, wo zu hoffen, dass die neuen Kriege aufhören, viel ‚Trotzkraft‘ abverlangt. Wie würde er trösten, wissend, dass andere viel mehr als er verloren haben und täglich verlieren.

Wir würden diesen Trost gern vielen nahen und fernen Menschen zusprechen. In unzähligen Situationen denken wir jedoch dreimal darüber nach, ob wir ihn aussprechen sollten. Er soll ja nicht billig herüberkommen, höhnisch, ja die Realität verstellen. Es ist auf jeden Fall etwas, was uns tatsächlich übersteigen und überfordern kann. Was sagen wir jemandem, der keine Kraft mehr hat, zu hoffen?

Mit der Zeit habe ich verstanden, dass Bilder und Geschichte es oft besser machen, als meine Worte es vermögen. Vielleicht kann hier eine aktualisierte Version der lachenden Sara zu Hilfe kommen? In Warschau, wo ich studierte, saß ich gern im Gottesdienst der wunderschönen protestantischen Kirche nahe bei Sara im Kirchenfenster. Nicht ohne Grund. Ich fragte mich, was der Baumeister sich beim Erstellen des Bundfensters wohl gedacht hat. Es war die Kirche, die während des letzten Weltkrieges von einer Bombe getroffen ausbrannte, deren Bischof von den Nazis und andere Mitglieder vom Sowjetischen Geheimdienst ermordet wurden. Als sich der Krieg in das sechste Jahr zog, standen viele vor den Ruinen ihres Lebens, ihrer Zukunft und ihrer Kirche. Wäre jemand damals gekommen und hätte ihnen von der Hoffnung auf ein Kriegsende, einen Wiederaufbau, einem Leben nach all dem Leid gepredigt, hätten wohl nicht wenige gelacht, so wie Sara. Sie waren ja nicht blind und naiv.

„In Saras Lachen schwingen viele Gegensätze mit: Zweifel, Kummer, Ängste vielleicht eine vorsichtige Hoffnung“, sagt Pfarrerin Henrich-Eck. Sie lacht, als sie beim Lauschen erfährt, dass sie hochbetagt einen Jungen gebären soll. Als sie daraufhin von Gott gefragt wird, warum sie gelacht habe, verneint sie es.

Die Dreifaltigkeitskirche ist für viele zu einem Symbol der Zuversicht geworden. Hiermit lade ich Sie zu einem virtuellen Spaziergang der Kirche ein: <https://www.trojca.waw.pl/kontakt/zwiedzanie-kosciola/> und, last but not least, zu einem BIBELSTUDIUM – NICHT DAS, WAS DU ERWARTEST im Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. (S 30)

Ihr Pfarrer Grzegorz Kujawa

Ich will mich noch im Spiegel anschauen können....

Diesen Spruch kennen wir, wenn wir uns überlegen müssen, wie wir auf etwas reagieren, wie wir uns verhalten wollen. Dann können wir uns moralisch integer entscheiden, oder uns für ein Verhalten entscheiden, das wir selbst im Grunde nicht mittragen. Wenn wir uns für die aus unserer Sicht richtige Verhaltensweise entschieden haben begründen wir das oft mit den Worten: Ich will mir schließlich abends noch im Spiegel in die Augen schauen können.

Den Spiegel nutzen wir jedoch auch noch für weitere Situationen: Manchmal halten wir jemandem den Spiegel vor, wenn wir ihm klar machen wollen, dass sein Verhalten nicht okay ist oder er sich selbst vielleicht aus dem Blick verloren hat. Wir halten ihm den Spiegel vor, damit er wahrnimmt, was er da eigentlich gerade macht.

Doch nun zu noch einer weiteren Erfahrung mit dem Spiegel, die wir täglich machen:

Haben Sie sich schon einmal darüber gewundert, warum Sie auf Fotos fremd sind, warum Sie sich darauf nicht gefallen? Das liegt daran, dass wir uns, wenn wir uns selbst anschauen, immer nur auf unser Spiegel-

bild schauen. So, und meist auch nur so gefallen wir uns. Warum ist das so? Wenn wir einem bestimmten Reiz häufig ausgesetzt sind bewerten wir diesen automatisch positiver.

So verhält es sich auch mit unserem Spiegelbild. Wir sehen uns so oft im Spiegel an, beim täglichen Zähneputzen, Haare kämmen usw. dass wir mit diesem Anblick sehr vertraut sind. Deshalb sind wir uns auf Fotos auch oft nicht vertraut, weil das der Blick des Außenstehenden ist. Wir selbst sehen uns im Spiegel eben immer anders. Unsere Gesichtsasymmetrie, unsere Gesichtsseiten, unsere Lieblingsseite. Diese Tatsache hat auch noch wo anders Eingang gefunden: Wenn



wir mit unserem Handy ein Foto machen, eine Landschaft oder ähnliches, dann zeigt dieses Foto eben das genau so wie wir es sehen. Wenn wir jedoch ein Selfie machen sehen wir uns spiegelverkehrt. Wir haben uns also so vor Augen, wie wir uns sehen, wenn wir in den Spiegel schauen. Auch bei Videokonferenzen sehen wir uns nicht so, wie andere unser Bild sehen, sondern wir sehen uns wie im Spiegel.

Das Selfie beim Android Handy ist also spiegelverkehrt gespeichert. Beim I-Phone wird das Foto erneut gespiegelt und erst dann gespeichert. Das heißt hier sind wir also so abgelichtet, als ob ein Außenstehender uns fotografiert hätte. Wir möchten uns aber lieber so sehen, wie wir uns eben sehen.

Jetzt können wir uns fragen, welches ist denn das richtige Bild von uns? Ist das eine Selbsttäuschung? Oder täuschen wir die anderen, wenn Sie uns mit dem Blick von außen betrachten? Sind wir spiegelverkehrt die Realität oder ist der Blick des Außenstehenden die wahre Ansicht

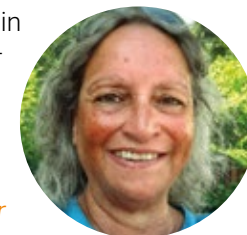
In der 5. Fastenwoche herrschte „Dicke Luft“. Das Wochenthema nahm unter anderen den Blick auf den anderen unter die Lupe. Es ging ums Zuhören, Widersprechen, Nachfragen oder tiefes Durchatmen und abwarten. Wenn dicke Luft herrscht, dann ist der Blick vernebelt. Wir sehen unser Gegenüber oft nicht mehr ganz klar. Wir sollten trotzdem genau hinschauen und versuchen, jedem mit Respekt zu begegnen.

Und nun kommt noch ein Bild ins Spiel, das Ebenbild. Wir sind zu Gottes Ebenbild geschaffen. Was bedeutet das nun? Wenn wir selbst schon zwei Seiten, zwei Anblicke von uns gerade wahrgenommen haben. Von allen Geschöpfen ist der Mensch Gott am nächsten. Gott hat sein Ebenbild, also uns, über die Schöpfung gestellt. Was bedeutet dieses Ebenbild?

Es ist eine Aufgabe an uns Menschen. Wir sollen dafür sorgen, dass ein guter Geist hier auf Erden herrscht. Wir sollen für Frieden und Gerechtigkeit eintreten. Wir sind mit Freiheit und Kreativität versehen worden. Wir sollten dies nutzen. Natürlich machen wir Menschen immer wieder Fehler. Allzu oft wissen wir das auch genau. In dieser Widersprüchlichkeit, in dieser Schwäche, auf der Suche richtig zu handeln, finden wir jedoch die große Möglichkeit offen für Gott zu werden. Orientierung zu suchen. Uns bewusst zu werden, dass auch wir einen Halt benötigen. Das ist Angebot und Geschenk zugleich.

Wir haben uns also gerade damit beschäftigt, dass es mehrere Bilder von uns gibt. So, wie wir uns vertraut sind, so, wie wir anderen vertraut sind und so, wie wir Gott vertraut sind. Lassen Sie uns wachen Blickes alle drei Bilder wahrnehmen und lernen, dass wir vielfältig geschaffen wurden und dies sich auch in unseren verschiedenen Bildern „wiederspiegelt“.

Es grüßt Sie Petra Bredemeyer





Das Ältestenamt – Ermöglicher*innen gesucht!

Am **1. Advent 2025** (30. November) werden in unseren Pfarrgemeinden (Kreuz und Auferstehung) die neuen **Kirchenältesten** gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! **Der Ältestenkreis** lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die **Kirchenältesten** bilden zusammen mit dem Gemeindepfarrer/der Gemeindepfarrerin den Ältestenkreis. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das xyz Personen. Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw. die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.



Kirchenälteste/Kirchengemeinderäte...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zum Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.
- Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.

Wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrämter unter kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de (07821 – 92207-30) und auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de (07821 – 22530)



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

KIRCHENÄLTESTE/-R (M/W/D)



In unserer Kirchengemeinde sind zum 30. November 2025 die Stellen von Kirchenältesten (m/w/d) für zunächst sechs Jahre neu zu besetzen.

WAS WIR BIETEN:

- Gelegenheit, Ihre Ideen für die Gemeinde vor Ort zu ermöglichen
- Zusammenarbeit in einem kreativen Team
- Chancen zur Vernetzung und Weiterbildung
- Mitbestimmung und Einblicke in viele Arbeitsbereiche wie Diakonie, Seelsorge, Finanzen & Verwaltung, Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindeleben & Gottesdienst etc.

SIE BRINGEN MIT:

- Lust, gemeinsam etwas zu bewirken
- Spaß am konstruktiven Diskutieren
- Offenheit für andere Meinungen und Einstellungen
- Interesse an Kirche und Glaubensfragen

Sind Sie der oder die Richtige für dieses Ehrenamt oder kennen Sie vielleicht eine Person, die genau die Richtige für diese Aufgabe sein könnte (Mindestalter 16 Jahre)?

Wenden Sie sich gerne an unsere Pfarrämter unter kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de (07821 – 92207-30) und auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de (07821 – 22530)

Dieses Journal wurde unterstützt vom
Ev. Krankenpflegeverein Lahr!



Aus dem Kooperationsraum

Die Kooperation mit den benachbarten Gemeinden im Kooperationsraum zeigt uns den Reichtum kirchlichen Lebens in der Region, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.



Rosenfest in Seelbach

Am 29. Juni können Sie gleich 2 Feste feiern. Schon ab dem Vormittag mit der Kreuzgemeinde (in Sulz). Und am Nachmittag findet rund um die Katharinenkirche das Rosenfest statt. Mit einem Gottesdienst voller Gartengedanken und Gartenkunst startet es um 14 Uhr in der Seelbacher Katharinenkirche.

Die Kirche und der Pfarrgarten verwandeln sich in ein Rosen Café. Um 17 Uhr mündet das Fest in ein Konzert mit dem Pianisten Pervez Mody.

Ein rosiger Sonntagnachmittag für alle Sinne.



Die Kirchengemeinde Hugsweier

plant eine Reihe „Kino an der Kirche“. Näheres wird hier noch nicht verraten. Bleiben Sie neugierig und erkundigen Sie sich. Am 6. Juli ab 11 Uhr feiert die Kirchengemeinde Hugsweier ihr Gemeindefest mit viel Angebot für Kinder, an Essen und Trinken. Eine gute Gelegenheit, die kleinste Gemeinde im Kooperationsraum kennenzulernen.

Kirchen kino Hugsweier 

Ausgehen | Einstimmen | Film schauen | Nachdenken

Open air im Pfarrgarten, 19 Uhr:
Sa., 02.08.25 / Sa., 13.09.25

19 Uhr im Gemeindehaus:
Sa. 18.10.25 / Sa. 08.11.25

„zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Treue, Hoffnung, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht = Kernthemen christlichen Glaubens“

 Film, Musik & Impuls | Popcorn & Co. | für alle

GE MEIN DE FEST

Am 6. Juli, um 11 Uhr im Pfarrgarten
Gottesdienst, Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Hüpfburg, Kita Farbklecks, Schulchor, Spielstraße, ...

Herzliche Einladung nach Hugsweier!



Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung, 2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen. Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war. Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du genauso sein wie in diesem Moment.

TINA WILLMS





KIRCHENMUSIKALISCHE TERMINE Juni-August 2025

Mittwoch, 2. Juli 2025, 18 Uhr, Stiftskirche

Singspiel der Maîtrise Lahr „Reise zur Entdeckung des Glücks“

Die Grundschulchöre der Schulen
Johann-Peter-Hebel Schule
Geroldseckerschule
Luisenschule
Grundschule Lahr-Sulz
Grundschule Mietersheim
Grundschule Kippenheimweiler
und die Jacobuskantorei an der
Stiftskirche

begeben sich auf eine Reise zur Entdeckung des Glücks.

In dem selbst entworfenen Stück von Anne Métayer trifft eine Handvoll jugendlicher auf ein Mädchen und sie gehen zusammen auf die Suche nach dem Glück. So entsteht Freundschaft. Zusammenhalt und Mitgefühl werden neu gespürt. Sie kommen raus aus dem trüben Alltag und erleben ein Abenteuer. Zusammen mit den Chorleiterinnen und Chorleitern der Grundschulchöre unter der Gesamtleitung von Anne Métayer ist so ein fröhliches Singspiel entstanden. Kommen Sie und lassen Sie sich mitnehmen!

Die Lieder werden begleitet von der Lehrband der Städtischen Musikschule Lahr.

Freitag, 4. Juli – Sonntag, 6. Juli 2025

Die Kantorei an der Stiftskirche beteiligt sich auf dem
Landeschorfest Emmendingen

Es ist schön, das Landeschorfest der Badischen Landeskirche so nah zu haben, dass Sie auch live mitfeiern können. Darum einige Höhepunkte aus dem öffentlichen Programm in Emmendingen

Freitag, 4. Juli

18 Uhr Uraufführung Oratorium „Inmitten von Leben – Auf Spuren Albert Schweitzers“

Traugott Fünfgeld (Musik) und Thomas Weiß (Text), **Marktplatzbühne**
21 Uhr Konzert des SWR Vokalensembles, Evangelische Stadtkirche

Samstag, 5. Juli

ab 11.30 Uhr Klingendes Emmendingen auf verschiedenen Bühnen und Plätzen

14 Uhr Mitsing-Oratorium „Inmitten von Leben“, Marktplatz (Probe zum Mitsingen: 13.15 Uhr)

15 Uhr Kindermusical „Tuishi pamoja“, Steinhalle

17 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischöfin und allen Chören, zu Beginn Auftritt der Kinderchöre, Marktplatz (Ansingprobe: 16 Uhr)

19 Uhr Highlights der Vokalmusik – Chornächte: Ev. Stadtkirche, Kath. Kirche, Steinhalle Gospelkonzert, Autohaus Schmolck

22 Uhr Abendliedersingen, Evangelische Stadtkirche Emmendingen

Sonntag, 6. Juli

10.30 Uhr festlicher Jugendgottesdienst, mit Landesjugendkantorei, Teilnehmenden der Jugendsingwoche, Konfichor und Jugendchören aus der Region, Evangelische Stadtkirche Emmendingen



Sonntag, 13. Juli 2025, 20 Uhr Stiftskirche Lahr

Orgelkonzert mit Prof. Timo Handschuh
Orgelwerke von Barock bis Modern

Timo Handschuh, geboren in Lahr / Schwarzwald, war von 2011 bis 2021 Generalmusikdirektor am Theater Ulm und von 2013 bis 2019 gleichzeitig Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim. Ausgebildet an der renommierten Staatsoper Stuttgart durchlief er dort alle Stationen vom Korrepetitor, Kapellmeister und Assistenten des damaligen GMD Manfred Honeck.

Bis heute ist Timo Handschuh dem Haus verbunden und leitete in über 120 Vorstellungen große Opern wie Der Freischütz, Aida, Madame Butterfly, Lohengrin, Eugen Onegin und Der Rosenkavalier. Als Dirigent steht Timo Handschuh am Pult verschiedenster Orchester und tritt bei Festivals und Gastspielen im In- und Ausland auf, insgesamt ist er mit 15 verschiedenen CD-Aufnahmen präsent.

Seine Liebe zur sakralen Musik erfuhr ihre Initialzündung im Orgel- und Kirchenmusikstudium, welches Timo Handschuh mit dem A-Examen bei Ludger Lohmann 2001 abschloss.

Im Ulmer Münster brachte er ab dem Jahr 2014 einen vielbeachteten Bruckner-Zyklus mit den späten Sinfonien des Wiener Meisters heraus. Für Chöre mit Orchester entstanden Auftragskompositionen unterschiedlichster Couleur, wie die neuesten Werke *„Messa sublime amore“* (2016), *„Messa fede raggiante“* (2018), sein *„Magnificat“* (2021) sowie *„Veni creator spiritus“* (2023).

Voraussichtlich werden noch zwei weitere Sommerkonzerte stattfinden: mit dem renommierten Organisten Daniel Leininger aus Straßburg sowie mit dem mit dem **Cellisten Frederik Pietschmann** aus Aachen. Der aus Ettlingen stammende Cellist wird drei **Solosuiten von Johann Sebastian Bach** spielen. Sein Spiel begreift die Musik Bachs auch als ein geistliches Ereignis in der harmonischen Fülle, die der Thomaskantor hier einem einzelnen Instrument entlockt – Soli Deo gloria!

Bitte achten Sie zur Terminierung auf die zeitnahen Veröffentlichungen.



Vorausschau

Bitte merken Sie sich schon folgende kirchenmusikalischen Termine
Musikalische Vesper zu Erntedank:
Sonntag, **28. September 2025**, 17 Uhr
Petruskirche Burgheim

Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn: **Sonntag, 19. Oktober**, 17 Uhr,
Stiftskirche Lahr (Chor PassionBach25,
Karlsruher Barocksolisten, Leitung: Daniel Leininger, Straßburg)
The Worlorderers, Chrysanthema-Konzert
im Haus an der Stiftskirche, **Samstag, 8.**

November

Hornkonzert mit dem „*Stuttgarter Waldhornquartett*“ am **Sonntag, 16. November**
2025, um 19 Uhr in der Christuskirche
Adventskonzert mit der Bezirkskantorei
Lahr: **Sonntag, 14. Dezember.**

Kirstein Bezirkskantor

Es war ein gutes Stück Arbeit, bis die Kantorenwahlkommission unter Vorsitz von Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis unter 16 Kandidierenden den künftigen Bezirkskantor gefunden und dem Evangelischen Oberkirchenrat zur Besetzung vorgeschlagen hat. Die Betonung liegt auf „gut“, denn tatsächlich waren zahlreiche hochkarätige Kirchenmusiker an der Lahrer Stelle interessiert. Und so konnte man öffentlich exzellentes Orgelspiel bewundern und sich beim Gemeindesingen mitreißen lassen.



Außerdem mussten sich die Bewerber bei einer Kinderchorprobe, vor einem Orchester und vor der Kantorei beweisen und in einem Gespräch ihre Vorstellungen von der kirchenmusikalischen Arbeit in Lahr entfalten. Am Ende votierte der Ausschuss für Justus Kirstein aus Freiburg. Justus Kirstein hatte seit November bereits unter Beweis gestellt, wie feinsinnig, einfühlsam und musikalisch zielstrebig er die Kantorei weiterentwickeln kann. Zuletzt wurde das bei der mit historischen Barockinstrumenten aufgeführten Karfreitagsmusik deutlich.

Wir dürfen uns darauf freuen, dass Justus Kirstein ab Oktober nicht nur den Taktstock, sondern die gesamte Leitung des Bezirkskantors Lahr übernehmen wird.

Thorsten Maaßen

CHOR
fest
BADEN
2025

www.chorfest-baden.de

04. – 06. Juli
Emmendingen

Inmitten
von
Leben

Uraufführung des Oratoriums
Musik - Traugott Fünfgeld; Text - Thomas Weiß

Chöre aus Deutschland und Frankreich — Konzert des
SWR Vokalensembles — Konzerte, Workshops, Mitsing-Projekte



festival
VOIX & ROUTE
ROMANE

Voraussichtlich am **MITTWOCH, 26. AUGUST** im Rahmen des grenzüberschreitenden Festivals «**Voix et Route Romane**» Vortrag der französischen Historikerin Elisabeth Clémentz: Die Tanzpest von 1518 in Straßburg

20 Uhr Vortrag Stiftskirche | Lahr

Die „Epidemie“ des Veitstanzes, die Strasbourg im Sommer 1518 heimsuchte, war ein viel diskutiertes Thema und hat Werke von sehr unterschiedlicher Qualität hervorgebracht. Élisabeth Clémentz untersucht das Ereignis anhand von zeitgenössischen Archivquellen und späteren Chroniken.

FREITAG 29. AUGUST

STIFTSKIRCHE, LAHR • 18.00

Führung durch die romanische Kirche in Burgheim



Eltern-Kind-Bibeltanzen

Bibel und Tanz – wie passt das zusammen? Sehr gut! Auch wenn in unseren Kirchen heute eher weniger getanzt wird, ist diese Verbindung tief in unsere Glaubensgeschichte verankert: Tanz wird in der Bibel an vielen Stellen als Ausdruck von Lobpreis, Freude und Dankbarkeit angeführt.

Tanz – und insbesondere der Ausdruckstanz – eignet sich bestens dafür, biblische Geschichten und Botschaften auf eine lebendige und emotionale Weise zu vermitteln und kreativ darzustellen. Durch die Freiheit der Bewegung und die Betonung von Ausdruck und Gefühl können zentrale Themen der Bibel auf eine berührende und unmittelbare Weise erlebbar und in einer eigenen Körpersprache neu interpretiert werden. Bewegung, Gestik und körperlicher Ausdruck machen spirituelle Inhalte sinnlich erfahrbar und schaffen einen direkten Zugang zu den Botschaften der Bibel. Indem der Tanz Glauben und Kunst verbindet, ermöglicht er es den Tanzenden, die zeitlose Botschaft der Bibel auf eine ganz persönliche Weise zu präsentieren – mein Tanz wird zu meinem ganz individuellen Erlebnis von lebendiger Spiritualität und spürbarer Gemeinschaft.



Wer nun Lust auf eigene Eltern-Kinder-Tanzerlebnisse bekommen hat, kann sich beim Pfarrbüro der Auferstehungsgemeinde (Telefon: 07821 22530, **Unkostenbeitrag pro Familie 12,00 €**) anmelden und schon beim nächsten Bibeltanz unter der professionellen Anleitung von den beiden **Tanzpädagoginnen Manuela Aranguibel Molano** und **Gabriel Torres Morandi** selbst mittanzen!

Am letzten Samstag im Monat trifft sich die **Eltern-Kind-Bibeltanz-Gruppe** im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Straße 1, 77933 Lahr.

Termin:

- **28. Juni**

Kindertreff – Kleiner5



Der Kindertreff der evangelischen Kirche Lahr! Für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen.

Wann: freitags von 15-16:30 Uhr

Termine:

- **6. Juni**
- **11. Juli**
- **24. Oktober**
- **21. November**

Wo: Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon, Georg-Vogel-Str.1 - 77933 Lahr/Schw.

Bei Fragen rund um Kleiner5 melden Sie sich gerne bei **Diakon Dominik Thumulla** (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

Kirche Kunterbunt

Achtung aufgepasst: die evangelische Kirchengemeinde Lahr startet ihre eigene Kirche Kunterbunt – **wie cool ist das denn?!**

Kirche Kunterbunt? Das ist wilde Kirche für die ganze Familie – so kreativ und lebensfroh wie Pippi Langstrumpf. Für Kinder (im Alter von 5 bis 12 Jahren) mit Mamas, Papas, Omas, Opas, Tanten, Onkel, und und und ...

Es gibt Stationen zum Toben, Kreativsein und Experimentieren. Zudem Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken zu Gott und der Welt. Außerdem wird am Ende gemeinsam gegessen mit viel Zeit für Gespräche und Austausch. Und das Beste: Es wird an die ganze Familie gedacht! Jedes Familienmitglied findet etwas, an dem es sich erfreuen kann – versprochen 😊

Die Vorbereitungen laufen und der erste Termin steht schon: **25. Oktober**. Dieses Datum können Sie sich – mit der ganzen Familie – am besten schon einmal vormerken. Der Ort und die genaue Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Fragen rund um Kirche Kunterbunt melden Sie sich gerne bei **Diakon Dominik Thumulla** (Dominik.Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)





Johanneskirche in Sulz

Du spielst, singst und bastelst gerne? Hast Spaß daran, mit Kindern zwischen 4 und 10 Jahren die Bibel zu entdecken? Dann komm gerne in unser Team des KiBi-Treffs!

Unsere nächsten **Termine** werden kurzfristig festgelegt und stehen dann im **Sulzer Amtsblatt** oder können erfragt werden.

Wir treffen uns ca. einmal im Monat in der evangelischen Johanneskirche in Sulz. Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen. Du fühlst dich angesprochen?!

Melde dich gerne bei:

Heidi Benz, 0175/1610652, heidi@beibenz.de oder bei Tabea Metzger, 0151/65198509, tabea_assmann_efs@web.de

Pfadfinder bei der Johanneskirche in Sulz

Aktuell werden folgende Gruppenstunden angeboten:

Sippe **Kolibri** – Für Jugendliche zwischen 10-14 Jahren
Treffpunkt jeden **Montag** von **18:00 - 19:30 Uhr**
Kontakt Herr Steve Nadeau, Tel: 0176 5779 4014



Kinderseite

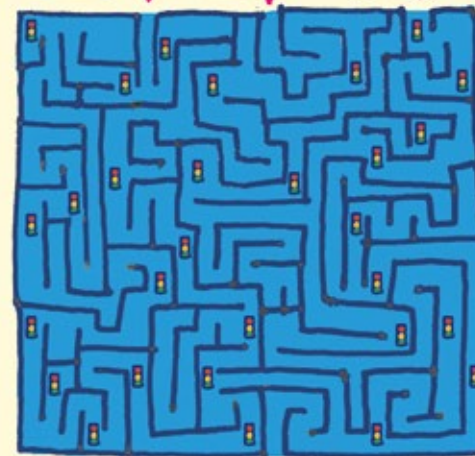
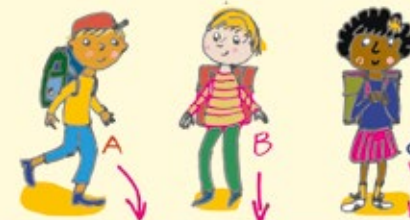
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen? Es gab einen Jugendgottesdienst in der Gärtnerei? Was ist mit den ganzen Paletten hinterm Haus? Die Antworten findest du auf unserer Instagram Seite [@egjlahr](https://www.instagram.com/egjlahr).



Sicherheitshalber kannst du auch die folgenden Kanäle abonnieren: [@evang_jugend_ortenau](https://www.instagram.com/evang_jugend_ortenau) oder auf www.evangelische-jugend-ortenau.de



STARTKURS 1

Startkurs

Du willst in einer Gruppe mitarbeiten (z.B. als Konfi-Teamer:in, in einer Kindergruppe oder auf einer Kinderfreizeit), bist aber noch zu jung für einen der Juleica-Bausteine? Der Startkurs begleitet dich in der ersten Zeit, damit du hilfreiche Tipps und ein bisschen Handwerkszeug bekommst.

An vier Abenden erfährst du, was es bedeutet, auf der Team-Seite zu stehen, welche Herausforderungen auf dich warten und warum es sich gut anfühlt, etwas bewirken zu können.

Ort: Gemeindehaus an der Martinskirche Lahr, Martin-Luther-Straße 4 77933 Lahr

Leitung:

Diakon und Bezirksjugendreferent Hans-Christian Benner + Diakon Dominik Thumulla

Für Jugendliche ab 13 Jahren. Kurs über vier Mittwoche / Kosten: einmalig 10 €

Termine:

- **Mi. 25.06.2025**, 16:00 bis 18:30 Uhr
- **Mi. 02.07.2025**, 16:00 bis 18:30 Uhr
- **Mi. 09.07.2025**, 16:00 bis 18:30 Uhr
- **Mi. 16.07.2025**, 16:00 bis 18:30 Uhr



Freibad Gottesdienst in Kippenheim

GESTALTE MIT UNS DIE JUGENDRÄUME HIER IM GEMEINDEHAUS



Renovierungsaktion

levelup – der neue Jugendkreis

Warum lässt Gott Leid zu? Warum gibt es so viele verschiedene Religionen? Was sagt der Glaube zu aktuellen Themen wie Sexualität, Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit? Wie kann ich Gott besser kennenlernen?

#levelup – soll ein Ort sein, an dem Gemeinschaft gelebt wird, an dem diese Fragen gestellt und die eigenen Meinungen gesagt werden dürfen. Denn Glaube soll lebensnah und verständlich sein und er darf herausfordern und hinterfragt werden.

Start - 23. Juni 2025 um 18:30 Uhr und dann alle 2 Wochen

Wo? Jugendräume im Gemeindehaus an der Martinskirche

Für Wen? Jugendliche ab 13 Jahren

Bist du dabei?! Melde dich bei Diakonin Vanessa Beck – 0151 23492452





Teilen macht ganz # AUSLIEBE

„Teilen macht ganz“ – eine Erfahrung, die viele von uns machen können.

Teilen schenkt eine neue Perspektive: Es kann Leid halbieren und Freude verdoppeln. Es stiftet Gemeinschaft und stärkt die Einzelnen. Es macht möglich, was sonst illusorisch wäre.

Gerade wenn es eng wird. Wenn jemand in Not ist, weil Wohnung und Arbeitsplatz verloren sind. Wenn existenzielle Ängste durch schwere Schicksalsschläge gelöst werden und Krankheit oder Alter zu großer Einsamkeit führen. In solchen Momenten ist es besonders wichtig, Perspektiven für einen Neuanfang sowie Mut und Hoffnung für den weiteren Weg zu gewinnen. Manchmal hilft es schon, wenn jemand ein offenes Ohr hat und zuhört, ohne zu urteilen. Oder dass man an persönliche Stärken erinnert wird und jemand die richtigen Hilfsangebote vermittelt.

Die vielen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden, den diakonischen Einrichtungen und Werken und den vielen Beratungsstellen in ganz Baden teilen alles, was sie in ihren Dienst mitbringen: Ihr Wissen, Ihr Können und Ihre Erfahrung. Ihre Fähigkeit, zuhören zu können und ihren Blick für Lösungen. Sie begleiten Menschen auf ihren Wegen und helfen mit, die Sorgen zu überwinden.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2025 unter dem Motto „Teilen macht ganz“ bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Spende hilft, diakonische Angebote in

Ihrer unmittelbaren Nähe aufrecht zu erhalten. Die Hälfte der Sammlungsgelder verbleibt in Ihrer Gemeinde (20 %) und in Ihrem Kirchenbezirk (30 %) zur Unterstützung des örtlichen Diakonischen Werks. Mit der anderen Hälfte der Spendeneinnahmen werden die landesweite Arbeit der Diakonie Baden und diakonische Spendenprojekte gefördert. Hierzu gehören die Bahnhofsmissionen und Hilfen für arbeitslose Menschen. Diese und weitere Unterstützungsangebote stehen für „Teilen macht ganz“ und erinnern daran, dass, wenn wir unsere Zeit, unser Mitgefühl und unsere Ressourcen miteinander teilen, zur Heilung und zum Neuanfang anderer entscheidend beitragen können.

Jede einzelne Spende hilft – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

*Volker Erbacher, Pfr.
Diakonie Baden*

Unsere Kontodaten:

Kreuzgemeinde:

IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
BIC: SOLADES10FG

Auferstehungsgemeinde:

IBAN: DE91 6829 0000 0013 5911 05
BIC: GENODE61LAH

Als Verwendungszweck tragen Sie bitte „Woche der Diakonie“ ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Diakonie!

Diakonie Baden

WOCHE DER DIAKONIE 2025

Danke für Ihre Spende!

TEILEN MACHT GANZ #AUSLIEBE

Mehr Infos unter www.diakonie-baden.de



Walk of Fame

In diesem Jahr wurden 63 Konfirmanden und Konfirmanden aus dem Kooperationsraum in Lahr konfirmiert. Dieses Konfi-Jahr stand unter dem Motto „Walk of Fame“.

Christuskirche



Stiftskirche



Sulz



Martinskirche



Bildnachweis Oliver Wernert



Auferstehungsgemeinde „Gemeinsam statt einsam“

Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Dann gibt es einen Programmteil (siehe unten). Im Anschluss gibt es Volksliedersingen mit Peter Winter am Akkordeon.

Nächste Termine: Mittwoch – 15-17 Uhr

- **11. Juni** – Liederquiz mit Peter Winter am Akkordeon
- **9. Juli** – Bewegungsworkshop im Sitzen mit Theaterregisseur und Tanzpädagogen Gabriel Torres Morandi
- **17. September**
- **8. Oktober**

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Gisela Höfflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)

Seniorenkreis Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

efas

Das Kürzel „efas“ steht für „engagierte Frauen in der Auferstehungsgemeinde“ und für eine Gruppe dynamischer Frauen jeden Alters, die miteinander spannende Zeit verbringen wollen. Zu jedem Treffen steuern die Damen kleine Snacks bei. So lassen sich bei einem Gläschen Saft oder Sekt wunderbare Abende verbringen. Ob

jung, ob alt – alle efas sind mit Spaß und Engagement dabei. Und das spürt jede sofort, die solch einen Abend besucht.

- **6. Juni** – Yoga Soft mit Nicole Seubert
- 13. Juni – „Wie gehe ich mit dem Tod um?“ mit Pfarrer Kujawa
- **25. Juli** – Eigentanz mit Phöbe Wacker
- **19. September** - Yoga mit Nicole Seubert

Wo: im Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon Georg-Vogel-Str.1
Falls auch Sie dazustoßen wollen, einfach vorbeikommen!

Weitere Infos unter bei Erika Winter (07821-41998)

„Raum der Stille“

-Achtsamkeits -Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils **montags um 17.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Martinskirche.



Nächste Termine:

- **02. Juni / 07. Juli / 04. August**
- **15. September / 13. Oktober**

Anmeldung erbeten

Kontakt:
Monika Esken
(0176/17627671) (m.esken@gmx.de)
Informationen: <https://auferstehungsgemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Männertreff

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal. Wo der nächste Termin stattfindet, können Sie im Pfarrbüro erfragen.



Kreuzgemeinde Seniorencafé unter dem Kirchturm

Einmal im Monat zusammenkommen, Kaffee trinken, miteinander reden – inspiriert von einem Thema mit einem kurzen Vortrag oder Gesprächsimpuls, dazu sind Sie herzlich ins Haus an der Stiftskirche eingeladen – **dienstags um 15 Uhr** ein.

Kontakt und Leitung:
Irma Barraud Tel. 25633

Der nächste Termin:

- **Dienstag, 8. Juli.**

Hinweis: Dieses neue Format tritt an die Stelle von Angeboten, die Sie bislang an dieser Stelle als „Seniorenachmittag“ und „Frauenkreis“ gelesen haben. Wir freuen uns, wenn Sie die Einladung annehmen!

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von **Ursula Weiher**.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr,
Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.
Termine möglich von Montag – Freitag.

Um Absprache unter **Tel. 07821-23892** wird gebeten.

Folgende Themen sind geplant:

- **Juni 2025** - Trinität - Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Ein Gott oder drei? Bedeutung für uns heute, Redewendungen
- **Juli:** Pflanzen in der Bibel
Oliven, Feigen, Weizen, Wein aber auch Dornen und Unkraut
Und ganz wichtig: der Baum der Erkenntnis und der Baum des Lebens

Alle diese Pflanzen haben wir auch heute noch.

- **August:** Berge
Psalm: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen
Moses empfing die Gebote auf dem Berg
Jesus wurde auf einem Berg getötet
Auf fast allen Bergen steht heute ein Kreuz
Aufstieg und Abstieg – was bedeutet das für uns heute?
- **September:**
Träume und ihre Bedeutung
Josef – der Träumer
Träume – Boten Gottes?
Traumdeutung heute – Geschäft oder Hilfe?
Eigene Erfahrungen
- **Oktober:** Unser tägliches Brot gib uns heute
Brot als tägliche Nahrung für den Körper
Hungerzeiten früher und auch jetzt in der Welt
Aussaat bis Ernte in der Bibel, übertragener Sinn: der Mensch lebt nicht vom Brot allein
Wundertaten Jesu: Speisung der 5000
Abendmahl mit Brot und Wein
Heute?

„die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

- **26.6.** Kreativangebote oder Urlaubslektüre
- **17.7.** White Dinner
- **19.9.** Besuch auf dem Ehrethof

Kontakt: Carmen Schleifer und Susanne Strecker – Tel. 30122



Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem **ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Geplante Termine:

- 07.07.
- 04.08.
- 01.09. (Ausflug halbtags)
- 06.10.

Kontakt: Brigitte Stulz - Tel. 77776

Seniorenkreis Sulz

Der Sulzer Seniorenkreis trifft sich einmal im Monat **dienstags um 14.30 Uhr** im Gemeindesaal der Johanneskirche.

Nächste Termine:

- **Di 9.9. Thema: „Sie kam kopflos über den Ozean“**

- **Mi 8.10.** Seniorenausflug
 Nähere Infos bei:
 Helga Graf 07821/29268
 Iris Schillkowski 07821/25644
 Gisela Prokop 07821/39804
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenausflug

mit Helga Graf am
 - **Mittwoch, 8. Oktober 2025**
 (Anmeldung über das Pfarramt)

Ev. Kirchenchor Sulz

- **Dienstag, 20.00 -21.30 Uhr**
 Chorleiterin Ruth Oldenburg

Kontakte:
 Helga Graf 07821/29268
 Irmgard Jolk 07821/23136

Jubel- konfir- mation

Am Sonntag Judica kamen sie wieder zusammen: Menschen, die vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren Ihre Konfirmation gefeiert haben. Aus nah und fern reisten sie zur Stiftskirche. Schon die Begrüßung ließ etwas den Zeitgeist jener Jugendjahre aufflammen, wurden doch bekannte Hits einbezogen. Jedem wurde im Gottesdienst persönlich ein Segen zugesprochen und der Konfirmationsspruch. Mittags gingen die Begegnungen weiter mit einem gemütlichen Essen in der Dammenmühle. Hier im Beispiel die „Diamantenen Konfirmanden“ 60 Jahre nach ihrer Konfirmation.



Wenn Sie 1976, 1966, 1961 oder 1956 und früher konfirmiert wurden (egal wo!), melden Sie sich doch jetzt schon einmal beim Pfarramt für die nächste „Jubel-Konfirmation“. *ThM*

Gemeindeversammlung

In diesem Jahr lädt die Kreuzgemeinde zweimal zur Gemeindeversammlung ein. Der Vorsitzende Dr. Markus Voltz wird die Versammlungen leiten, zu denen alle Gemeindeglieder eingeladen sind. Am **Montag, 7. Juli um 19 Uhr** wird der Ältestenkreis das neue Gottesdienstkonzept

im Kooperationsraum vorstellen, das ab September gelten soll. Am **Montag, 20. Oktober um 19 Uhr** werden sich die Kandidierenden für den nächsten Ältestenkreis vorstellen. Beide Gemeindeversammlungen finden im Haus an der Stiftskirche statt.

Kirchenwahlen – Kandidieren Sie!

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht wäre es auch etwas für Sie, für das Team der Gemeindeleitung im Ältestenkreis zu kandidieren. Die bisherigen Kirchenältesten, Pfarrer/in oder Diakonin freuen sich, wenn Sie in den nächsten Wochen das Gespräch mit Ihnen darüber suchen. Kirche lebt von den Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Die Kreuzgemeinde hat aufgrund ihrer Größe 16 Kirchenälteste zu

wählen. Die Verantwortung verteilt sich also auf viele Schultern. Die Kirchenwahlen finden am Ersten Sonntag im Advent (30. November) statt. Weil die evangelische Kirche von der Gemeinde aus aufgebaut ist, kommt es außerdem darauf an, dass viele Gemeindeglieder von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und damit auch die Ehrenamtlichen in ihrem Amt stärken.

Ausflug nach Königsfeld

Am **Mittwoch, 11. Juni** (verändertes Datum) findet der im letzten Journal bereits angekündigte Ausflug auf den Spuren von Helene und Albert Schweitzer nach Königsfeld statt.

Start: 13 Uhr; Führung durch das Albert-Schweitzer Haus und Ortsführung; Einkehr auf dem Rückweg; Kosten: € 30,- plus Einkehr. Kurzfristige Anmeldungen an das Pfarramt oder Pfarrer Maaßen.

Willkommensnachmittag

Am Tag vor Palmsonntag war das ganze bunte Gemeindeleben im Haus an der Stiftskirche präsent: ob Chor, Frauenkreis, Pfadfinder oder Besuchsdienst, viele Initiativen aus der Kreuzgemeinde haben sich vorgestellt. Das war nicht nur spannend für die eingeladenen Zugezogenen, denen das Willkommens-Team um Elise Voerkel, Tony Frey und Almuth Meyer zu

Schwabedissen damit die Orientierung in der Kreuzgemeinde erleichtern konnten. Es war auch für die schon aktiven Gemeindeglieder aufschlussreich, mehr über die eigene Gemeinde kennenzulernen. Schon bald nach dem erfolgreichen Nachmittag fingen die Planungen für die nächsten Aktivitäten dieser Art an.



Fundraising:

Die Stiftskirche und ihre Orgel sind weit über Lahr hinaus beachtete Baudenkmäler. Allerdings sind Erhalt und Pflege auch kostspielig.

So wird in absehbarer Zeit die Ölheizung durch eine moderne Heizung zu ersetzen sein, bevor dann auch die dringend erforderliche Renovation der Orgel in Angriff

genommen werden kann. Um die Finanzierung zu stemmen, gründet sich in diesen Wochen ein Fundraising-Team. Wer diese wichtige Grundlagenarbeit aktiv mit seinen Ideen und/oder seiner Tatkraft und Zeit unterstützen kann, ist herzlich willkommen.

Gottesdienst im Pfarrgarten

Wie in den letzten Jahren, so laden wir auch dieses Jahr wieder zu einem Gottesdienst im Freien am Ende der Schulzeit ein. **Am 27. Juli** treffen wir uns dazu um 10.15 Uhr im Pfarrgarten neben der Christuskirche.

Die Jamm-Singers werden uns die Feier bereichern. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Bleiben bei Wurst, Brötchen und Getränken ein. Herzlich willkommen! Bei schlechtem Wetter feiern wir natürlich in der Kirche.

„Gottesdienst anders“ in der Johanneskirche Sulz

Die Gottesdienstreihe „Gottesdienst anders“ zeichnet sich dadurch aus, dass der Gottesdienst immer von einem Thema ausgeht, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Gottesdienstelemente benutzt werden und immer mehrere Personen dabei mitwirken.

Die nächsten Termine sind:

- **1. Juni 10.15 Uhr** Familiengottesdienst mit Taufen; bei schönem Wetter im Sulzbachtal bei der Blockhütte Thema: „Auf Gott hören“
- **6. Juli 10.15 Uhr** Stationengottesdienst rund um die Johanneskirche zu den „Ich-bin-Worten“ Jesu

Gemeindefest der Kreuzgemeinde

Herzliche Einladung zum Gemeindefest der Kreuzgemeinde am **29. Juni an der Johanneskirche in Sulz**. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um **10.15 Uhr** (bei schönem Wetter im

Freien). Es wirken verschiedene Chöre mit. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Zusammensein mit Essen und Trinken. Für Kinder gibt es spezielle Spielangebote.

Vorankündigung Taizéfahrt

Wir wollen mit einer Erwachsenengruppe an einem verlängerten Wochenende (Donnerstag bis Sonntag) das Leben in Taizé kennenlernen und an den Gebeten

und Bibelarbeiten teilnehmen.

Geplanter Termin:

- **Do 9.10. – So 12.10.2025**

Nachruf Frieder Heitzelmann

„Ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass dieser energiegeladene und lebensfrohe Mann nicht mehr da sein soll!“

Mit diesen Worten hat Pfarrer Jochen Waldmann seinen Nachruf auf Frieder Heitzelmann (den wir hier gekürzt wiedergeben) in der vollbesetzten Martinskirche begonnen und es war niemand im Raum, der ihm nicht überzeugt zugestimmt hätte. Und in der Tat: Frieder Heitzelmann hat Eigenschaften in sich vereint, die sich sonst nur in verschiedenen Menschen und getrennt finden lassen. Er war ein Macher, der zuhören konnte, ein Draufgänger, der sensibel wirkte und trotzdem war das bei ihm alles aus einem Guss. Alle, die ihn kannten, schätzten seinen Humor, seine Freundlichkeit und seine vorbehaltlose Offenheit. Aufgeschlossen und neugierig, hilfsbereit und engagiert war Frieder Heitzelmann über viele Jahre hinweg eine tragende Säule des Ältestenkreises im Melanchthon-Predigtbezirk und der Auferstehungsgemeinde. Zum geflügelten Wort wurde seine Aufforderung, mit der er auch nach der längsten Diskussion Aufbruchsstimmung verbreitete: *„Also, dann machen wir das jetzt so!“*



Geboren wurde Frieder Heitzelmann am 2. November 1963 in Lahr. Hier besuchte er die Grundschule und das Scheffelgymnasium. Nach dem Abschluss von zwei Studiengängen - der Verstorbene war Brauingenieur und Wirtschaftsingenieur - übernahm er im Jahr 2000 die elterliche Malzfabrik. Zwei Jahre später lernte er seine spätere Ehefrau Flavia Peraste kennen, die er anderthalb Jahre später heiratete. 2004 kam Tochter Annegret auf die Welt, Sohn Adam 2007.

Mit Frieder Heitzelmann verlieren Predigtbezirk Melanchthon und Auferstehungsgemeinde nicht nur ein langjähriges Mitglied des Ältestenkreises sondern auch einen tatkräftigen Helfer, einen solidarischen Vordenker, der Denk- und Gesprächsräume öffnen konnte, eine kompetente ausgleichende Persönlichkeit und einen überzeugten Christen, der aus seinem tiefen Glauben heraus wichtige Impulse für das Gemeindeleben beisteuerte. Schließlich war es auch dieser tiefe Glaube, in dem der Verstorbene in seinen letzten Stunden Halt und Frieden gefunden hat. Die Lücke, die der Tod von Frieder Heitzelmann in der Gemeinschaft der evangelischen Christen hinterlassen hat, wird für immer schmerzlich bleiben.



Gratulation – Jubiläum Franz Rösch

Im Pfarrbüro konnte man es im vergangenen März kaum glauben. Eine Info wurde an die Ältestenkreisvorsitzende Monika Esken herangetragen. Organist Franz Rösch feiert in diesem Jahr sein 65-jähriges Dienstjubiläum. Mit 11 Jahren trat er hier seinen Dienst an und spielt heute auch über die Grenzen der Auferstehungsgemeinde hinaus in anderen Gemeinden, vor allem regelmäßig

bei unseren Kooperationspartnern Hugsweier und Langenwinkel. Nach der Gratulation während des **Gründungsgottesdienstes am 30. März**, möchten wir als Auferstehungsgemeinde auch nochmals auf diesem Wege „DANK“ sagen und herausstellen, wie froh wir sind eine solch treuen Organisten in der Gemeinde zu haben.

BIBELSTUDIUM – NICHT DAS, WAS DU ERWARTEST

Herzliche Einladung zu einem geselligen Bibeltreffen in der Auferstehungsgemeinde – für ALLE!

Wir wollen uns mit biblischen Texten – auch bibelwissenschaftlich – auseinandersetzen. Dabei steht die Freude an Diskussion und Austausch und der Bezug zum Heute im Vordergrund. Mit Wein, Saft und Häppchen wird auch für das

leibliche Wohl gesorgt sein.
Die kommenden Termine:

- **Do. 5. Juni** zum Thema „*Hoffnung*“
- **Do. 24. Juli** zum Thema „*Gerechtigkeit*“
- **Do. 18. Sept** zum Thema „*Liebe*“

im Gemeindehaus in der Martin-Luther-Str. 4 jeweils um 18:30 Uhr.
Mit Pfarrer Grzegorz Kujawa

Herzliche Einladung – Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst (10.00 Uhr) im Gemeindezentrum Philipp Melancthon findet am **22. Juni** die diesjährige Gemeindeversammlung (11.00 Uhr) der

Auferstehungsgemeinde statt.
Über ein zahlreiches Kommen unserer Gemeindeglieder würden wir uns sehr freuen!

Sorgt euch um **nichts**, sondern PHILIPPERBRIEF 4,6
bringt in jeder Lage betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott! «

Monatsspruch JULI 2025

Herzliche Einladung – Sommerfest der Auferstehungsgemeinde

Am 20. Juli feiert die Auferstehungsgemeinde ihr Sommerfest rund um das Gemeindehaus an der Martinskirche.



Beginnend mit einem Festgottesdienst um 10.30 Uhr erwartet Sie im Anschluss ein reichhaltiges Essensangebot zum Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen.

Ein kleines Rahmenprogramm und auch Spiel- und Spaß Angebote für Kinder und Jugendliche wird es geben.

Auch bei schlechtem Wetter findet das Sommerfest statt.
Kommen Sie gern – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Einladung: Erntedankfest

Am **28. September** laden wir Sie ganz herzlich um **10:45 Uhr** zum Erntedankfest im **Gemeindezentrum Philipp Melancthon** (Georg-Vogel-Straße 1, 77933 Lahr) ein. Gemeinsam mit dem Kindergarten Regenbogen gestaltet und Ulrike Holland wird für Alt und Jung ein Kunstprojekt mit Naturmaterialien (Erde, Kräuter, Obst und Gemüse) angeboten. Gleichzeitig dürfen fürs gemeinsame Essen eine Suppe und / oder ein Kuchen mitgebracht werden. Dafür bitte Suppen oder Kuchenspenden bei **Erika Winter** 0782141998 anmelden.

Wir freuen uns auf Sie



In unserer Gemeinde wurden getauft

02.03.2025 Katharina Thomas	19.04.2025 Emilia Louisa Barz
25.03.2025 Luca Rösch	19.04.2025 Noah Eric Ringwald
30.03.2025 Lea Bach	20.04.2025 Elise Fischer
30.03.2025 Gabriel Liyan Schlotgauer	27.04.2025 Kalea Yvonne Hug
13.04.2025 Louna Geisel	04.05.2025 Elias Jung
13.04.2025 Kiara Geisel	04.05.2025 Alica Jung
13.04.2025 Laura Nocon	04.05.2025 Samuel Pascal Payer
13.04.2025 Eviana Nocon	11.05.2025 Milo Matteo Schmich
	11.05.2025 Miron Podolskij



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

12.02.2025 Elga Susanne Hobitz, geb. Probst (83)
13.02.2025 Elvira Wukkert (76)
19.02.2025 Richard Kolb (99)
21.02.2025 Adelheid Erna Maria Elisabeth Limberg, geb. Gorny (93)
17.03.2025 Christa Maria Rauer, geb. Fautz (89)
18.03.2025 Willi Miller (77)
19.03.2025 Erika Lewandowski, geb. Stöckel (83)
27.03.2025 Hildegard Ursula Eveline Adler, geb. Pfeiffer (70)
04.04.2025 Reinhold Specht (85)
10.04.2025 Artur Friedrich (69)
10.04.2025 Alexander Lackmann (64)
17.04.2025 Edith Katharina Baum, geb. Roth (87)
22.04.2025 Waldemar Kopp (92)
23.04.2025 Gennady Aleksandrovic Geier, geb. Skvortsov (75)
28.04.2025 Ingrid Renate Brenndörfer, geb. Hohenecker (87)
28.04.2025 Henri Jean Pierre Schreiber (76)
30.04.2025 Esther Ursula Frey, geb. Seeger (97)
02.05.2025 Prof. Dr. Wolf Axel Göppinger (76)
07.05.2025 Martha Noll, geb. Wieber (93)
08.05.2025 Galina Krejder, geb. Petri (40)
21.05.2025 Ralf Krauß (84)



In unserer Gemeinde wurden getauft

02.02.2025 Valeria Geier
20.04.2025 Marie Estelle Friesen
20.04.2025 Lenie Alise Friesen
20.04.2025 Andrei Rudnizki
04.05.2025 Coby Elwood Deguire
10.05.2025 Larina Treiber
10.05.2025 Matheo Weber



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

04.02.2025 Andreas Kiefer (64)
05.02.2025 Gertrud Pruski (94)
06.02.2025 Anneliese Weis (89)
12.02.2025 Martin Oberle (61)
19.02.2025 Arnold Huber (97)
19.02.2025 Richard Kolb (99)
20.02.2025 Brigitte Studer (89)
25.02.2025 Liesel Packmor (84)
27.02.2025 Lilia Frolov (75)
11.03.2025 Andreas Klatt (88)
14.03.2025 Ute Lehmann (68)
14.03.2025 Erna Vogelsang (82)
14.03.2025 Bernd Huber (83)
18.03.2025 Elisabeth Stichter (93)
21.03.2025 Irene Labusch (66)
26.03.2025 Martina Löwenstein (60)
14.04.2025 Heinz Fleig (86)
16.04.2025 Dieter Stumpp (78)
17.04.2025 Frieder Heitzelmann (61)
24.04.2025 Gerda Hertenstein (89)
29.04.2025 Alexander Derr (96)



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
Juni		
Sa. 14.06.	Christuskirche	18.30 Präd. Klose Abendgottesdienst
So. 15.06.	Johanneskirche	09.00 Präd. Müller
Trinitatis	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. i. R. Janus KK
	Stiftskirche	10.15 Präd. Müller
Sa. 21.06.	Johanneskirche	19.00 Pfr. Schleifer Abendgottesdienst
So. 22.06.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 Prädin. Fettel AM
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Donner
So. 29.06.	Johanneskirche	10.15 Pfr. Schleifer Gottesdienst zum Gemeindefest
Juli		
So. 06.07.	Burgheimer Kirche	09.00 Prädin. Koch AM
	Stiftskirche	10.15 Prädin. Koch AM
	Johanneskirche	10.15 Pfr. i. R. Janus KK
	Christuskirche	10.15 Pfr. i.R. Becker-Hinrichs KK
So. 13.07.	Stadtspark	10.00 Pfr. Maaßen / Diakon Franke / Pastor Metzger Ökumenischer Gottesdienst im Stadtspark
	Burgheimer Kirche	19.30 Taizégebet
Sa. 19.07.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 20.07.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Donner AM Gottesdienst im Pfarrgarten, mit den Jamm-Singers, anschließend Wurst und Getränke
	Burgheimer Kirche	09.00 Pfrin. Bornkamm-Maaßen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Donner
	Johanneskirche	19.00 Pfr. Schleifer
So. 27.07.	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner
	Burgheimer Kirche	10.15 Pfrin. Bornkamm-Maaßen Familiengottesdienst mit dem Kindergarten
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer
August		
So 03.08.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Maaßen AM
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Maaßen, mit Taufe KK
So. 10.08.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Pfr. Maaßen / Prädikant i.A. Souchon
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Pfr. Maaßen / Prädikant i.A. Souchon
So. 17.08.	Burgheimer Kirche	09.00 Präd. Fabricius KK
	Christuskirche	10.15 Präd. Fabricius
So. 24.08.	Johanneskirche	09.00 Pfr. Schleifer
	Stiftskirche	10.15 Pfr. Schleifer
So. 31.08.	Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Donner
	Christuskirche	10.15 Pfr. Donner

Datum	Kirche	Gottesdienst
September		
So. 07.09.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer „Gottesdienst anders“ KK
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner AM
So. 14.09.	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen KK
Sa. 20.09.	Stiftskirche	09.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung
	Johanneskirche	18.30 Pfr. Maaßen Abendgottesdienst
So. 21.09.	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen / Prädikant i.A. Souchon
Sa. 27.09.	Christuskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 28.09.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Schleifer Erntedankgottesdienst
	Stiftskirche	09.30 Pfr. Donner
	Burgheimer Kirche	17.00 Pfr. Maaßen Musikalische Vesper zu Erntedank
Oktober		
So. 05.10.	Johanneskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Stiftskirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen Erntedankgottesdienst
So. 12.10.	Christuskirche	09.30 Pfr. Donner Erntedankgottesdienst
	Burgheimer Kirche	09.30 Pfr. Maaßen
Sa. 18.10.	Johanneskirche	18.30 Pfr. Donner Abendgottesdienst
So. 19.10.	Stiftskirche	09.30 Pfrin. Bornkamm-Maaßen
Sa. 25.10.	Christuskirche	18.30 Pfr. Schleifer
So. 26.10.	Stiftskirche	09.30 Pfr. Maaßen
	Burgheimer Kirche	10.45 Pfr. Maaßen, anschl. Gemeinsames Essen
Fr 31.10.	Stiftskirche	19.00 Festgottesdienst zum Reformationstag

Gottesdienst anders

Taizégebet

- **1x im Monat um 19.30 Uhr in der Burgheimer Kirche.**
Die Termine ab August standen bei Drucklegung noch nicht fest.

Feierabend mit Gott

- **Bis Ende September jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im LGS-Seepark**
(rote Sitzbank) ca. eine halbe Stunde Andacht, vorbereitet von Haupt- und Ehrenamtlichen der katholischen, der evangelischen oder der methodistischen Gemeinden.

AM = Abendmahl

Ki = mit Kindergottesdienst

KK = anschließend Kirchkafee



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
Juni		
15.06.	Martinskirche Erlöserkirche	10.00 Pfr. Kujawa 10.00 N.N.
22.06.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon anschließend	10.00 Pfr. i.R. Becker-Hinrichs 10.00 Pfr. Schleifer 11.00 Gemeindeversammlung
29.06.	Gottesdienst zum Schopffest in Kippenheimweiler/ Schopf hinter der Kaiserswaldhalle	10.30 Pfr. Kujawa
Juli		
06.07.	Martinskirche Erlöserkirche	10.00 Pfr. Kujawa AM 10.00 Prädin. Fettel AM
11.07.	Bürgerhaus Mietersheim	17.00 Pfr. Kujawa Gottesdienst für die Schulanfänger
13.07.	Stadtpark	10.00 Pfr. Maaßen ACK-Gottesdienst (bei Regen in der Christuskirche)
20.07.	Sommerfest an der Martinskirche	10.30 Pfr. Kujawa mitgestaltet vom Kirchenchor Kippenheimweiler und dem Flötenkreis
27.07.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon	10.00 Pfr. i.R. Janus AM 10.00 Pfr. Kujawa AM

Gottesdienste in Pflegeheimen + Klinik

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel zu den üblichen Terminen statt:

- am 1. und 3. Freitag im Monat im Spital
 - am 2. und 4. Freitag im Monat im Ludwig-Franck-Haus
 - am 2. Donnerstag im Monat in St. Elisabeth
 - am 3. Donnerstag im Monat in Sancta Maria
 - am 3. Freitag im Monat im Haus Kenk
- Uhrzeit ist jeweils um 10.30 Uhr

Klinikgottesdienste im Ortenau-Klinikum Lahr

- jeden Samstag um 18.30 Uhr in der Klinikkapelle
(ausgen. in den Schulferien und an Brückentagen)

FAM = Familiengottesdienst **TA** = Taufgelegenheit
MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

AM = Abendmahl
KI = mit Kindergottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
August		
03.08.	Martinskirche Erlöserkirche	10.00 Dekan Becker 10.00 Pfr. i.R. Janus
10.08.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon	10.00 Pfr. i.R. Janus 11.00 Prädin. Fettel Familiengottesdienst
17.08.	Martinskirche Erlöserkirche	10.00 Pfr. i.R. Janus 10.00 Prädin. Michael
24.08.	Martinskirche	10.00 Pfr. Kujawa Gottesdienst zum Israelsonntag
31.08.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon	10.00 Prädin. Michael 10.00 Prädin. Fettel

**Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tage und stehe
nun hier und bin sein Zeuge.**

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Monatsspruch AUGUST 2025



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821/92207-30 und Telefax: 07821/92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Sekretariat: Esther Kugelstadt, Vanessa Lamprecht, Elke Surbeck
 Di. bis Fr. ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi. zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzender des Ältestenkreises: Axel Fabricius
Handy: +49 152 062 265 57, **E-Mail:** fabricius.lahr@web.de

Predigtbezirk 1

Christuskirche: Pfarrer Michael Donner
Telefon: 07821/92207-32
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche: Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821/92207-31
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche: Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und
 Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Bei der Stiftskirche 2
Telefon: 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Vanessa Beck
Mail: vanessa.beck@kbz.ekiba.de

Evang. Bezirkskantorat Lahr

BezirkskantorIn: Doler Platz 7, 77933 Lahr
 Stelle vakant
Sekretärin: Sigrid Renz
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Telefon: 07821/92207-22
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.bezirkskantorat-lahr.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I:

Pfarrer Grzegorz Kujawa
Telefon: 07821-22530
Mail: grzegorz.kujawa@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II:

Vakanzvertreter Pfarrer Frank Schleifer
Telefon: 07821-22530
Mail: frank.schleifer@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle:

Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171 755 766 6

Ev. Bezirksjugend

Büro: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
BJ-Referentin: Anna Lohf
Sekretariat: Sigrid Renz
Telefon: 07821 9089 615
Bürozeiten: Mittwochs 09.30-12.00 Uhr

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer
Telefon: 07821/93-1285
Mail: dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der
 Kirchengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7,
 77933 Lahr.*

*Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P.
 Für diese Ausgabe:
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen
 Dominik Thumulla
 Für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinde
 Layout:
 Sabine Rothmann*

Schreiben Sie uns,
*wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben
 oder etwas zu einer der
 nächsten Ausgaben
 beitragen möchten.*

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jederzeit
 Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de
 und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Bleiben Sie behütet!



www.terrassisi.de

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde - inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte.

info@terrassisi.de



Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

Foto: andreas/istockphoto.com